

Pressemitteilung vom 05.06.2018

Bingo-Umweltstiftung fördert BUND-Wildbienen-Aktion

Die BUND-Kreisgruppe Rotenburg kann mit Unterstützung der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung (NBU) rechnen, weil sie für gut funktionierende Wildbienen-Nisthilfen wirbt. Die Stiftung fördert die Kreisgruppe mit 6 000 Euro, damit sie 45 Muster-Nisthilfen an Rathäusern, Kitas, Schulen oder auf Firmengeländen aufbaut. Anhand der Muster informieren BUND-Mitglieder über das fachgerechte Aufstellen von Nisthilfen für Wildbienen.

Die NBU weiß die Aktion der BUND-Kreisgruppe besonders zu schätzen, weil in vielen Fällen vieles gut gemeint, aber nicht gut gemacht wird. So genügen im Handel erhältliche oder selbst gebaute Nisthilfen nicht immer den notwendigen Anforderungen. Die Muster-Nisthilfen und Informationen über deren fachgerechte Anlagen können da viel Abhilfe leisten, zumal der Artenschutz in Zeiten des zunehmenden Insektenschwundes eine immer größere Rolle spielt.

Manfred Radtke, Vorsitzender des BUND Rotenburg: "Da wir jetzt die endgültige Zusage der Bingo-Umweltstiftung für die Förderung unseres Projekts haben, können wir mit dem Aufstellen der Nisthilfen beginnen. Uns liegen bisher 31 Anträge aus dem ganzen Landkreis vor. Da unser Projekt bis April 2021 läuft, wollen wir pro Jahr 10 - 12 Nisthilfen aufstellen. Die Einzelheiten wie Aufstellungstermin usw. wird der BUND jeweils absprechen."

In jedem Einzelfall wird geprüft, ob den Wildbienen ein Nahrungsangebot zur Verfügung steht. Die Tiere haben nur einen Flugradius von einigen hundert Metern. Wünschenswert wäre es aus Sicht des BUND, wenn Schulen, Kitas, Gemeinden und Firmen das Aufstellen der Nisthilfe zum Anlass nehmen, das eigene Gelände durch das Anlegen einer Blumenwiese oder eines Staudenbeetes ökologisch zu verbessern. Das wäre nicht nur ein Beitrag gegen das Insektensterben. Es wäre ein Imagegewinn für die eigene Einrichtung oder Firma, und nicht zuletzt ein Vorbild für Bürgerinnen und Bürger.

Radtke: "Der Dank des BUND geht außer an die Bingo-Umweltstiftung an alle, die unsere Wildbienen-Aktion unterstützen. Das sind die Jägerschaften Rotenburg, Zeven und Bremervörde, die Bezirksstelle Bremervörde der Landwirtschaftskammer, die beiden Landvolk-Verbände Bremervörde und Rotenburg-Verden, sowie die Deutsche Angestellten-Akademie, die für die Herstellung der Rahmen sorgt. Wir danken auch dem Landkreis, der die Aktion finanziell unterstützt."

Wer die kommende Tarmstedter Ausstellung besucht, kann sich selbst ein Bild von der Muster-Nisthilfe und der Vielfalt der Wildbienen machen. Dort liegt auch die Wildbienen-Broschüre des BUND Rotenburg aus. Weitere Interessenten für eine Nisthilfe können sich beim BUND melden.

Foto Infotafel